



Call-to-Action Studiengang | Lab:

Einladung zur Weiterentwicklung im Projekt MAR|Labs

Bringen Sie Ihre Ideenskizze jetzt ein. In diesem Durchgang sind besonders Bachelorstudiengänge eingeladen.

Wer wir sind

MAR|Labs – Marburger Lehlabor (2026-2029) ist ein Projekt zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehre an der Philipps-Universität Marburg. Im **Studiengang|Lab** arbeiten Sie mit unserer Unterstützung an Ihren Fragen zu Profil, Aufbau, Struktur und Lehre im Studiengang. Wir stellen Mittel bereit und begleiten Sie systematisch im Weiterentwicklungsprozess. **Ausgang und Bezugspunkt sind dabei Ihr Vorhaben und Ihre Idee.**

Das Projekt ist im Dezernat III Studium und Lehre angesiedelt und wird von der Vizepräsidentin für Bildung, Prof. Dr. Yvonne Zimmermann, und dem Dezernenten für Studium und Lehre, Jochen Fischer, geleitet.

Was Sie erwartet und was wir konkret bieten

Von der Idee bis zur Umsetzung und Implementierung werden Sie vom MAR|Labs-Team **multiprofessionell begleitet** und in allen Fragen zur Weiterentwicklung unterstützt. **Sie setzen dabei den Schwerpunkt** in Ihrem Studiengang, egal, ob Sie beispielsweise auf der Ebene aller Module neue Formate des formativen Prüfens einführen, praxisnäher lehren oder im Sinne der Studiengangentwicklung neue Gesprächsanlässe zum Thema Lehre im Studiengang schaffen möchten. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung flexibel, niedrighschwellig und bedarfsgerecht.

Die **Bereitstellung von Sach- und Lehrauftragsmittel sowie gegebenenfalls Personalmittel** schafft die Grundlage dafür, dass Sie Ihr Vorhaben umzusetzen können. Das Studiengang|Lab bietet Ihnen den Rahmen, Ihre Weiterentwicklungsidee **aktiv zu verwirklichen** und so nachhaltig zur Qualität des Studiengangs beizutragen.

Wen wir suchen

Wir suchen Interessierte, die über das Studiendekanat ein Vorhaben auf Studiengangsebene einbringen möchten. Dabei ist uns wichtig, dass die Idee der Weiterentwicklung von einem Kernteam getragen und von den anderen Lehrenden unterstützt wird. **Maßgeblich sind die Themen, die Sie setzen.** Der Prozess kann eine anstehende Akkreditierung begleiten, aber auch unabhängig davon stattfinden. Nach erfolgreichem Start mit dem Pilot-Studiengang M.A. Internationale Strafjustiz laden wir nun weitere Studiengänge (insbesondere Bachelorstudiengänge) ein, sich für eine Teilnahme als Pilotstudiengang im Studiengang|Lab zu entscheiden.





Ideenskizze

Schicken Sie uns Ihre Ideenskizze zur Weiterentwicklung Ihres Studiengangs zu. Eine abschließende Konzeption ist nicht erforderlich, sondern **zunächst zählt Ihre Idee**. Bitte beantworten Sie dazu folgende Leitfragen:

1. Welche Idee oder welches Thema möchten Sie angehen, und welches konkrete Problem im Studiengang wollen Sie damit adressieren?
2. Welche Lösung möchten Sie erproben, und welchen Nutzen erwarten Sie davon?
3. Warum ist Ihr Vorhaben gerade jetzt umsetzbar?
4. Welchen Entwicklungsraum berührt Ihr Vorhaben?
5. Welche Unterstützung benötigen Sie voraussichtlich bei der Planung oder Umsetzung?

Deadline: Schicken Sie Ihre Ideenskizze (max. 4000 Zeichen) über das Studiendekanat als PDF bis zum 06.12.2026 an marlabs@uni-marburg.de.

Auswahl

Die Auswahl für Pilotstudiengänge erfolgt anhand folgender Kriterien:

- ein nachvollziehbares Vorhaben auf Studiengangsebene (Problem — Idee — Erprobung)
- die formale Trägerschaft durch die Studiengangsleitung/ Studiendekanat sowie ein benanntes Kernteam
- die Bearbeitbarkeit des Vorhabens im Begleitungszeitraum
die Bereitschaft zum Austausch mit anderen Labs und Studiengängen

Für weitere Informationen

Wir freuen uns über jede interessierte Anfrage! Gerne unterstütze ich, Holger Wiethäuper, Sie bei der Vorbereitung und lade Sie zu einem unverbindlichen Informationsgespräch ein.

Ansprechpartner*innen:

Dr. Holger Wiethäuper

Projektreferent für das Studiengang | Lab

Ricarda Skarabela

Projektkoordinatorin MAR | Labs

Mail

marlabs@uni-marburg.de

Webseite

<https://uni-marburg.de/3qhIU>





Ein Blick in das Studiengang | Lab...

Weiterführende Informationen zum Call-to-Action Studiengang | Lab – Projekt MAR | Labs

Ziele des Projekt MAR | Labs

Innovation in die Lehre fördern

- Reflexion- und Kommunikationsräume über Lehrentwicklung schaffen und stärken
- Lehrentwicklungsprozesse klar, gestaltbar, strukturiert und planbar gestalten

Nachhaltigkeit der Lehrinnovationen etablieren

- Lehrentwicklung durch Anreize und Anerkennung auf verschiedenen Ebenen fördern und würdigen
- Strukturen und Prozesse etablieren, die dauerhaft Innovationen ermöglichen
- Neue Lehrkonzepte nachhaltig an der Universität verankern und transferieren
- Lehrinnovationen innerhalb der Universität sichtbar machen und verbreiten

Agilität der Lehre stärken

- Agile und impulsaufnehmende Strukturen schaffen, um Lehrentwicklungsprozesse auf allen Ebenen schnell an veränderte Anforderungen anpassen zu können
- Spielräume und Freiheitsgrade in den strukturellen Rahmenbedingungen schaffen, aufzeigen und nutzen
- Methoden für Agilität entwickeln und etablieren

Qualität und Wirksamkeit in der Lehre messbar verbessern

- Maßnahmen zur Evaluation und messbaren Verbesserung der Qualität der Lehre umsetzen
- (Weiter-)Qualifikationsangebote für Lehrende und Lehrentwicklung verankern

Kategorien der Lehrentwicklung

Die Kategorien der Lehrentwicklung können als Orientierung und Ansatzpunkt für die Weiterentwicklung dienen. Sie schränken die kreative Freiheit bei der fachlichen Ausgestaltung jedoch nicht ein und sind nicht als verbindliche Vorgaben zu verstehen.

- **Didaktik** (u.a. Etablierung von Kommunikationspunkten innerhalb der Lehre, Variation in der Leitung der Lehrveranstaltung durch bspw. Teamteaching, Erhöhung der Interaktivität der Lehre, Sensibilität für Diversität)
- **Prüfen** (u.a. Entwicklung von formativen Formaten, Flexibilisierung von Prüfungsformaten und Prüfungszeiten)
- **Zeitliche Gestaltung** (u.a. Synchronizität/Asynchronizität, selbstgesteuertes Lernen, Variation in der zeitlichen Struktur von Veranstaltungen und Studienprogrammen)
- **Fachlichkeit** (u.a. Reflexion des Verhältnisses von Fachlichkeit und future skills für die universitäre Bildung)
- **Berufsfeld und Praxisbezug** (u.a. Reflexion des Theorie-Praxis Bezugs, Einbeziehung außeruniversitärer Partner*innen)
- **Raumgestaltung** (u.a. Gestaltung von physischen und virtuellen Lehrräumen auf Basis der Interaktionsformen)

FAQ Studiengang | Lab:

1. Was ist das Studiengang | Lab?

- Das Studiengang | Lab begleitet Vorhaben auf Studiengangebene. Es gestaltet und begleitet den Prozess zur Weiterentwicklung Ihres Studiengangs und stellt dafür geeignete Methoden bereit. Dabei ersetzt das Studiengang | Lab nicht die Regelstrukturen, trifft keine Beschlüsse oder gibt kein fertiges Curriculum vor. Die Inhalte und die Ausgestaltung entwickeln Sie vor Ort.

2. Muss meine Idee für das Studiengang | Lab bereits vollständig ausformuliert sein?

- Nein. Eine erste Idee, ein konkretes Problem oder ein Entwicklungsbedarf reichen aus, um den Prozess anzustoßen. Das Studiengang | Lab unterstützt Sie ein tragfähiges Konzept zu entwickeln.

3. Wie viel Zeit wird das Studiengang | Lab in Anspruch nehmen?

- Der zeitliche Rahmen richtet sich nach Ihrem Vorhaben: Kleinere Vorhaben können innerhalb eines Jahres bearbeitet werden, während größere Projekte bis zu zwei Jahre in Anspruch nehmen können. Für die gemeinsamen Arbeitsphasen sollte ausreichend Zeit eingeplant werden. Der Start des Studiengang | Labs ist voraussichtlich für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

4. Gibt es finanzielle Unterstützung?

- Ja. Wir unterstützen Sie mit SHK- und Sachmitteln sowie mit Lehraufträgen. Diese Mittel sollen Sie während des jeweiligen Projektzeitraums bei der Umsetzung Ihrer Idee unterstützen.

5. Braucht es ein Team für die Bewerbung?

- Ja. Die Weiterentwicklung eines Studiengangs ist eine Teamaufgabe. Es ist wichtig, dass ein Kernteam bereit ist, den Prozess inhaltlich und zeitlich mitzutragen.

6. Wie hängen Lehrentwicklung und Organisationsentwicklung im MAR | Labs-Projekt zusammen?

- Lehrentwicklung wird im Projekt nicht nur als Weiterentwicklung individueller Studiengänge verstanden, sondern auch als Teil der Organisationsentwicklung. Das gewonnen Wissen und die Erfahrungen aus den Labs sollen dazu beitragen, Lehrentwicklung langfristig zu stärken und die universitätsweite Lehrarchitektur weiterzuentwickeln.

